

## STOLPERSTEIN-EINWEIHUNGEN in Bergedorf für Säuglinge von Zwangsarbeiterinnen

*Jakob-Kaiser-Straße 24*

PETER ANTON KUCZWARA  
JUREK LECZYCKA  
BOLESLAV LECZYCKA  
STANISLAWA NOWAK  
CHRISTINE WOLOSCH

*Weidenbaumsweg 69*

NICOLAI MALUNDRA  
ANATOLY PÜWNUK

*Heidhorst 1*

NINA WASILENKO

*Röpredder 59*

KNABE MIT NACHNAMEN MARTINUK

Für das Innehalten und Erinnern - gegen das Wegschauen und Vergessen

### 13. November 2024 ab 11:30 Jakob-Kaiser-Straße 24 Stolperstein-Verlegungen und Einweihungen mit dem Künstler Gunter Demnig

*Grußwort* **Helmuth Sturmhoebel**, AG Gedenken Bergedorf/Stolpersteine Bergedorf

*Grußwort* **Cornelia Schmidt-Hoffmann**, Bezirksamtsleiterin Bergedorf

*Einführung* **Margot Löhr**, Autorin Gedenkbuch, Stolperstein Initiative Hamburg

*Vorträge* Kurzbiographien der Kinder von Zwangsarbeiterinnen - **Schüler und Schülerinnen der Stadtteilschule Bergedorf**

Auch Säuglinge wurden Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung. In Hamburg geboren von Müttern, die nach dem Überfall ihres Landes aus ihrer Heimat Polen und der Ukraine verschleppt worden waren. Hier in Bergedorf, in der Nagelfabrik Bergedorf, in der Kartonnagenfabrik Armbruster, in der Landwirtschaft und dem Stockschen Ziegeleiwerk, wurden sie als Zwangsarbeiterinnen eingesetzt. Ihre Kinder mussten die kurze Zeit ihres Lebens unter menschenunwürdigen Bedingungen im Lager verbringen. Sie verstarben, ermordet durch Vernachlässigung und Unterernährung.

**Ihre Namen wollen wir nennen, sie in der Erinnerung weiterleben lassen, ihre Leidenswege nicht vergessen.**